

In einer weiteren Mitteilung informierte StDin Fallet-Viehmann über die 6. Bildungskonferenz im Rhein-Sieg-Kreis am 03.11.2014, zu der die Ausschussmitglieder inzwischen die Einladung erhalten hätten. Die Einrichtung einer Bildungskonferenz gehe ebenso wie das Regionale Bildungsbüro auf den zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Rhein-Sieg-Kreis abgeschlossenen Kooperationsvertrag zur Weiterentwicklung der Bildungsregion zurück. Aus einer Abfrage bei den Hauptverwaltungsbeamten habe sich ergeben, bei der diesjährigen Veranstaltung den Ganztagsbetrieb als Thema auszuwählen. Ziel der Konferenz sei es, über die kommunalen Grenzen hinaus kreisweit wichtige Informationen zur Verfügung zu stellen und zum Meinungsaustausch einzuladen.

Das Thema "Gemeinsam mehr bewegen – Was die Ganztagschule zu leisten vermag" zeige den Ansatz, die Schulen mit der Aufgabe, den Ganztagsbetrieb einzuführen oder bei Neugründungen in Erwägung zu ziehen, nicht alleine zu lassen. Es gehe darum, Wege aufzuzeigen und Impulse zu schaffen, die in der Region zu einer Weiterentwicklung der offenen Ganztagschule im realen Schulbetrieb führen sollten. Dies qualitativ zu begleiten sei eine Aufgabe für die nächsten Jahre.

Zur Bildungskonferenz werde jährlich ein fester Teilnehmerkreis von etwa 150 Personen, der dann themenbezogen durch wichtige Bezugsgruppen ergänzt werde, eingeladen. In diesem Jahr habe man unter anderem alle Schulleitungen des Rhein-Sieg-Kreises, die Schulträger, Jugendhilfeeinrichtungen sowie Träger im offenen Ganztagsbetrieb eingeladen. Ein erster Rücklauf an Anmeldungen lasse auf eine gute Beteiligung schließen.